

Ausflug in die Minneburg Wetzlar

Besuch der Facheinrichtung für neurologische Erkrankungen und Beatmung am 02.05.2018 im Rahmen der Studienfahrt von Kurs 28 der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises

Am 02.05.2018 machten wir, ein Teil des Kurses 28, einen Ausflug in das Haus Minneburg, der Facheinrichtung für neurologische Erkrankungen und Beatmung in Wetzlar. Bevor es jedoch zum Haus Minneburg ging, machten wir noch einen kleinen Abstecher auf Johann Wolfgang Goethes Spuren. Wir besuchten den Goethebrunnen, die Gedenkstätten von Charlotte Buff und Karl Wilhelm Jerusalem sowie das Lottehaus.



Die Besuchergruppe vor dem Lottehaus und am Goethebrunnen (Fotos: Fabienne Richter)

Um die Mittagszeit stärkten wir uns mit einem kleinen Mittagessen und gingen anschließend zum Haus Minneburg. Dort wurden wir sehr freundlich begrüßt. Zu Beginn war die gesamte Gruppe in einem Besprechungsraum und es wurden grundlegende Dinge zur Minneburg erzählt. Die Gruppe wurde daraufhin noch einmal in drei kleinere Gruppen mit circa drei bis vier Personen unterteilt, um bei einem Rundgang durch das Gebäude einen besseren Überblick über die Räumlichkeiten zu bekommen.

Das Haus Minneburg umfasst 15 Plätze für beatmungspflichtige Menschen mit beispielsweise COPD, Schädelhirntraumata, Lähmungen der Muskulatur, für Personen mit neurologischen Erkrankungen der Phase F, die zum Beispiel an einer Querschnittslähmung, Multiples Sklerose, Hirntumoren oder dem Guillain-Barré-Syndrom leiden bietet das Haus weitere 59 Pflegeplätze. Die Bewohner können im Alter zwischen 18 und 65 Jahren aufgenommen werden, werden sie jedoch im Laufe der Zeit älter haben die Personen ein weiteres Aufenthaltsrecht.

Das Haus Minneburg bietet interessante Arbeitsplätze für Pflegefachkräfte und viele ehemalige Auszubildende der Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises arbeiten hier. Es besteht auch die Möglichkeit ihre praktische Ausbildung in der Minneburg zu leisten.

Die Bewohner haben das ganze Jahr über die Möglichkeit ihre Zeit auf den verschiedenen Balkonen und Terrassen der Einrichtung zu verbringen. An Silvester können sie das Feuerwerk auf der großen Dachterrasse bestaunen. Für die soziale Betreuung und die Freizeitgestaltung sind Fachkräfte der Betreuung eingestellt, die regelmäßig größere und kleinere Ausflüge mit den Bewohnern veranstalten. Die individuellen Bedürfnisse hinsichtlich der Freizeitgestaltung der einzelnen Bewohner werden im Haus Minneburg berücksichtigt.



Die Besuchergruppe beim Haus Minneburg (Foto: Fabienne Richter)

Durch die zentrale Lage im Wetzlarer Stadtkern ist es den Bewohnern möglich so gut es geht, am „normalen“ Alltagsleben teilzunehmen.

Die künstlerischen Fähigkeiten der Bewohner werden ebenfalls durch verschiedenste Angebote, speziell das Arbeiten mit Pappmaché intensiv gefördert. Die Kunstwerke werden auf Flohmärkten und Tag der offenen Türen verkauft oder zur Dekoration der Räumlichkeiten genutzt.

Der Ausflug hat uns große Freude bereitet und wir haben einen Einblick in die Pflege von neurologisch erkrankten Personen bekommen. Das Haus Minneburg in Wetzlar hat uns sehr begeistert und wir haben uns willkommen und gut aufgehoben gefühlt, da das Personal sehr freundlich und offen uns gegenüber war.

Dieser Bericht wurde besprochen und verfasst von Anita Baarsch, Fabienne Richter, Johanna Wagner, Andrea Hess und Ann-Christin Hudel (im Mai 2018).